

## Beste Platzierung des „Glückauf“-Gymnasiums seit Jahren - Jtfo Volleyball

Nach umkämpften erfolgreichen Vorrunden sicherten sich die Mädels vom „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde/Altenberg der Wettkampfklasse II das Ticket für das Landesfinale bei Jugend trainiert für Olympia im Bereich Volleyball. Das Losglück war auf unserer Seite. Wir trafen in der Staffel nicht auf die Sportschule Dresden. Dennoch waren die anderen Mannschaften nicht zu unterschätzen. Nachdem wir im ersten laufenden Spiel die Gelegenheit



v. l. n. r.: Anne Börner (Trainerin), Anne Schneider (TSV Seifersdorf), Mena Axthelm, Antonia Göbel, Elisabeth Albrecht, Annabell Seng, Marit Kadner, Nele Preißler, Helene Dreßler, Nele Reichel (alle TuS Dippoldiswalde)

hatten, den Gegner zu beobachten, konnten es die Mädels kaum erwarten, auf dem Feld zu stehen. Vor heimischen Publikum bereitet dies natürlich besonders viel Freude. Zunächst traten sie gegen den Gewinner des ersten Spieles, Lichtenstein, an. Wie gewöhnlich lief der erste Satz nicht rund. Starke Aufschläge der Lichtensteiner setzten die Dippser unter Druck, Abstimmungsfehler und Nervosität taten ihr Übriges. Als der Satz bei 15:24 quasi schon verloren war, erkämpften sich die Mädels noch einige Punkte. Zum Gewinnen reichte es zunächst nicht, aber der Knoten war geplatzt. Den neuen Schwung und die zurückgekehrte selbstbewusste Leichtigkeit ließen sie sich nun nicht mehr nehmen und bewiesen ihre eigentlichen Qualitäten. Mit sicherem Spielaufbau, platzierten Aufschlägen und schlagkräftigen Angriffen bestimmten sie die folgenden beiden Sätze. Lichtenstein kämpfte um jeden Ball, sodass den Zuschauern lange spannende Spielzüge geboten wurden. Schließlich setzten sich die Dippser durch. In der zweiten Partie gegen Grimma wechselten wir durch. Nun gab es glücklicherweise keine Probleme ins Spiel zu finden. So sicherten sich die Mädels auch in dieser Konstellation nach einer fesselnden und abwechslungsreichen Begegnung den Sieg. Als Gruppenerster mussten sie schließlich nach nur kurzer Pause gegen den Gruppenzweiten der anderen Staffel antreten. Auch wenn die Kraft um die Mittagszeit nach den ersten beiden Spielen etwas nachließ, konnten sich die Mädels gegen Hoyeswerda aufeinander verlassen. Souverän sicherten sie mit einem klaren Triumph den Einzug ins Finale. Damit übertrafen sie alle Erwartungen. Die Freude war so groß, dass es sich bereits wie ein Tagessieg anfühlte. Nun war die Sportschule Dresden unvermeidbar. Mit Respekt und anfänglicher Scheu stellten sie sich dem Gegner. Trotz zu erwartender Niederlage gingen sie zufrieden vom Feld, denn sie konnten den Dresdner einige Punkte in beiden Sätzen abnehmen. Mit der Silbermedaille gelang den Mädchen vom „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde bei Jugend trainiert für Olympia Volleyball in der Wettkampfklasse II endlich wieder ein Platz auf dem Treppchen und damit das beste Ergebnis seit fast 20 Jahren. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

Anne Börner